



Anmeldung per Fax an:

0351 2130022

Termin

Mo
21
Sep | 10.00 - 11.30 Uhr
Live-Online-Seminar
Seminar-Nr. S2609004

Dozent

Dipl.-Fw. Tim Göbel

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum
LIVE-Online-Seminar)

€115,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen
und ihre nicht
berufsangehörigen Mitarbeiter

€172,50 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Technik

Die technische Umsetzung
erfolgt über die Plattform
GoToWebinar. Sie erhalten eine
E-Mail mit Ihrem persönlichen
Anmeldelink ca. einen Tag vor
dem LIVE-Online-Seminar.

Voraussetzungen:

Zur Teilnahme am LIVE-Online-
Seminar benötigen Sie einen
PC/ Notebook (empfohlen) mit
Lautsprecher, Kopfhörer o.ä.,
alternativ Tablet etc., mit einer
stabilen Internetverbindung.
Bei Fragen kontaktieren Sie uns
bitte unter Tel. 0351 2130020.

Schätzungsmethoden im Fokus – Verteidigungsstrategien nach dem neuen BFH-Urteil

Wenn der Betriebsprüfer erhebliche **formelle Mängel** in der Kassen- oder Buchführung feststellt, droht bargeldintensiven Betrieben schnell das „worst case scenario“: Eine Schätzung dem Grunde nach.

Bislang griff die Finanzverwaltung hierbei **reflexartig** zur **amtlichen Richtsatzsammlung** oder verhängte massive Sicherheitszuschläge. Doch ein wegweisendes Urteil des Bundesfinanzhofs erschüttert diese Schätzungspraxis nun grundlegend und stellt **strenge neue Anforderungen an die Prüfer**. In diesem fokussierten Live-Webinar wird aufgezeigt, wie die neuen, harten Kriterien des BFH in der Abwehrberatung strategisch nutzbar gemacht werden. Erfahren Sie kompakt in 90 Minuten, wann eine Schätzungsbefugnis tatsächlich besteht, warum erhebliche Zweifel an der bisherigen Richtsatz-Praxis angebracht sind und wie Sie **unberechtigte „Strafschätzungen“** erfolgreich abwehren.

Sichern Sie sich das nötige Rüstzeug für die nächste Schlussbesprechung!

Zielgruppe:

Steuerberater:innen, Kanzleihinhaber:innen sowie leitende Mitarbeitende, die bargeldintensive Mandate (Gastronomie, Handel) betreuen und vor ungerechtfertigten Schätzungen schützen wollen, die aktuelle BFH-Rechtsprechung zu Schätzungsmethoden sofort rechtssicher in der Verhandlungs- und Abwehrpraxis einsetzen möchten.

Themenübersicht

1. Die Schätzungsbefugnis & die neuen BFH-Leitlinien

- Wann besteht dem Grunde nach überhaupt eine Schätzungsbefugnis für das Finanzamt?
- Das wegweisende BFH-Urteil und seine Auswirkungen auf die Praxis der Außenprüfung
- Warum die Finanzverwaltung bei der Methodenwahl künftig unter erhöhtem Begründungsdruck steht

2. Die Richtsatzsammlung auf dem Prüfstand

- Welche statistischen und mathematischen Anforderungen der BFH künftig an die amtliche Richtsatzsammlung stellt
- Warum erhebliche rechtliche Zweifel an der bisherigen Richtsatz-Praxis der Prüfer bestehen
- Angriffsflächen erkennen: Wie du die pauschale Anwendung von Richtsätzen methodisch erschütterst

3. Alternative Schätzungsmethoden & statistische Verfahren im Detail

- Die Funktionsweise von Geldverkehrsrechnungen, Vermögenszuwachsrechnungen und Nachkalkulationen
- Mathematisch-statistische Verfahren im Visier: Zeitreihenvergleich, Quantilschätzung und Monetary Unit Sampling (MUS)
- Zulässigkeit und Grenzen von pauschalen Sicherheits- oder Unsicherheitszuschlägen

4. Taktik in der Außenprüfung & Abwehrstrategien

- Die Substantiierungslast im Ernstfall: Wer angreift, muss konkret werden – typische Fehler vermeiden
- Praxis-Check: Aufzeichnungsmängel bei bargeldintensiven Betrieben (z. B. Gastronomie) rechtssicher bewerten
- Argumentationslinien im Spannungsfeld zwischen Mitwirkungspflicht und dem Verbot von Strafschätzungen

Schätzungsmethoden im Fokus – Verteidigungsstrategien nach dem neuen BFH-Urteil

Online-Anmeldung
unter sis-institut.de

Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Informationen zur Seminarreihe

Termin

Mo 10.00 - 11.30 Uhr
21 Live-Online-Seminar
Sep Seminar-Nr. S2609004

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum LIVE-Online-Seminar)

€115,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen
und ihre nicht
berufsangehörigen Mitarbeiter

€172,50 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Anmeldebestätigung

Sie erhalten eine E-Mail mit
Ihrem persönlichen
Anmeldelink ca. einen Tag vor
dem LIVE-Online-Seminar.

Zahlungsweise

Die Zahlung der
Teilnehmergebühren erfolgt mit
Erteilung der
Einzugsermächtigung.

Rechnungsempfänger (bitte Stempel oder Druckschrift)

Mitglieds-Nr. im Steuerberaterverband Sachsen

 (ggf. angeben)

☐ Ich bin noch nicht Mitglied im
Steuerberaterverband. Bitte senden Sie mir
Informationsmaterial zu.

Teilnehmer

1. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

2. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

3. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

4. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

5. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)
(Weitere Teilnehmer bitte gesondert auflisten.)

Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine individuelle E-Mail-Adresse an.

☐ Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünscht

Zahlungsweise

Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt

€

Zahlart:

(zzgl. MwSt)

☐ SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt

☐ Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Gebrauch

☐ Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-ID DE22ZZZ00000916126 SIS Steuerberaterinstitut Sachsen GmbH

Ich ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberaterverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN / BIC

Die Teilnahmebedingungen des Instituts sind mir/uns bekannt.

Datum

Unterschrift